

## 1. Zeitplan:

### Donnerstag 04.10.2007

ca. 18.00 Uhr Freies Training aller Klassen

### Freitag 05.10.2007

ab 09.00 Uhr Freies Training aller Klassen  
ca. 12.30 Uhr Wagenabnahme und Concours NASCAR  
ca. 13.00 Uhr Rennen NASCAR  
ca. 15.00 Uhr Rennen MONZA  
ca. 17.00 Uhr Rennen Formel HP  
ca. 19.00 Uhr Rennen LeMans

### Samstag 06.10.2007

ab 08.00 Uhr Freies Training Carrera (16V)  
ca. 09.00 Uhr Wagenabnahme und Concours Carrera  
ca. 10.30 Uhr Rennen Carrera  
ca. 13.30 Uhr Rennen GT  
ca. 16.00 Uhr Rennen COX / K+B / 36D Inliner  
anschließend Abendessen und Tombola

### Sonntag 07.10.2007

ab 08.00 Uhr Freies Training  
ca. 09.00 Uhr Wagenabnahme und Concours Super-Slot  
ca. 10.00 Uhr Rennen Super-Slot  
ca. 12.00 Uhr Rennen CANAM

Für die Klassen, die am jeweiligen Renntag nicht zuerst starten, wird die Wagenabnahme und der Concours während des vorherigen Rennen durchgeführt. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich über den aktuellen Zeitplan bei dem Veranstalter zu informieren, um bei möglichen Zeitverschiebungen rechtzeitig am Start zu sein.

## 2. Nennungen

Nennungen können noch bis ca. 60 min. vor dem jeweiligen Rennen abgegeben werden. Nennungen die nach dem Nennschluß am 22.09.2007 eingehen, nehmen nicht mehr an der Tombola teil.

## 3. Einheitliches Reglement für alle Oldie Slotcars (allgm. Regeln und Hinweise)

**Sofern nicht anders vermerkt, gelten diese Regeln für alle Klassen.**

- > Die max. Achsbreite ist 80mm.
- > Räder und Leitkiel müssen von der Karosserie verdeckt sein (Ausnahme Formel HP).
- > Es sind nur schwarze Reifen zulässig.
- > Alle Fahrzeuge müssen einen 3-dimensionalen Fahrereinsatz mit separatem Fahrerkopf haben.
- > Die Bodenfrieheit muß vor dem Rennen mindestens 0,8mm betragen.
- > Trimmblei darf nur auf der Chassisoberseite angebracht werden.
- > Haftmittel sind immer verboten.
- > Es werden nur Motoren alter Bauart (z.B.: 16/26/36D) zugelassen (keine Mura, Parma, Champion usw.)
- > Die Rennleitung entscheidet über die Zulässigkeit von exotischen Motoren.
- > Es dürfen nur original Chassis verwendet werden, Eigenbauten und Chassismischungen sind verboten.
- > Kein Chassis mit Schrägantrieb, soweit nicht ausdrücklich erlaubt.
- > Chassis von Monza/Kuznia sind in den Standardklassen (Carrera, Formel, GT und Superslot) verboten.
- > Alle Messingrohrchassis mit Stahldrahtinnenteilen sind verboten.
- > Silikonreifen sind in allen Klassen verboten. Wiesel und Ortmannreifen sind erlaubt.
- > Es sind keine Doppelstarts auf einem Fahrzeug erlaubt.
- > Die Entscheidung, über die Zulässigkeit von Fahrzeugen liegt bei der Rennleitung.

## NASCAR

- > Inliner, Sidewinder oder Schrägantrieb und Eigenbauchassis aus Kunststoff erlaubt.
- > Mindestgewicht des rennfertigen Fahrzeugs ist **130 Gramm**.
- > Hartplastikkarosserien mit Vorbildern bis **1970** und möglichst Originallackierung.
- > Kotflügelverbreiterung bis max. **1,5mm** je Seite zulässig.
- > Dachhöhe min. **46 mm**.
- > **Reifen vorne**: D min 20 mm, sonst freigestellt.
- > **Reifen hinten**: Moosgummi, D min 22 mm, und max. Breite 20 mm.

## MONZA

- > Zulässig sind Sidewinder oder Schrägantrieb dieses Herstellers.(auch Fa.Walter zulässig)
- > Bereifung ist freigestellt.
- > Karosserien Hartplastik oder Lexan.
- > Nur 3 mm oder 1/8" Achsen mit Ritzel in 50er oder 48er Zahnteilung zugelassen.
- > Keine Metallschwingarme erlaubt.

## Formel HP (Hart-Plastik)

- > Zulässig sind alle Formelfahrzeuge nach Vorbildern bis 1969, möglichst mit original Lackierung.
- > Nur Hartplastikkarosserien mit Vollgummireifen zulässig. (kein Lexanbody erlaubt)
- > Reifendurchmesser passend zum Fahrzeugtyp, vorne min. 21 mm und hinten min. 24 mm.
- > Inlinerchassis aller Hersteller (außer Stahldrahtchassis).

## LeMans Challenge

- > Es wird ohne Klasseneinteilung mit Fahrzeugen, deren Vorbilder bis 1970 entsprechen, gefahren.
- > Es gilt das aktuelle Reglement für die LeMans Chellange.

## Carrera 124 / Exklusiv (nur alte Version)

- > Zulässig sind nur **serienmäßige** Fahrgestelle mit orig. Motoren (gold) und orig. Achslagern.
- > Nur orig. Übersetzung zugelassen (**Messing**) **(Neu) !**
- > Hinterräder: Bereifung aus Vollgummi, D max. 28 mm, Breite min.11 mm, Breite max.14 mm.
- > Vorderräder: Breite min. 8 mm, Schrägschliff verboten, müssen auf der Fahrbahn aufliegen.
- > Rennbausatzteile unzulässig.
- > Mindestgewicht 115 Gramm.
- > Auch vorbildgerechte Lexankarosserien der 50er und 60er Jahre anderer Hersteller zulässig

## GT Fahrzeuge

- > Fahrzeuge aller Hersteller nach Vorbildern bis 1969 aus Hartplastik sind zulässig.
- > Nur Vollgummibereifung mit zum Fahrzeugtyp passenden Reifendurchmesser zulässig.
- > Auch klassische Karosserien aus aktueller Produktion zulässig (AMT, Monogram, etc.)
- > Zusätzlich angebrachte Bleche dürfen eine Fläche von **20 cm<sup>2</sup>** nicht überschreiten.

## Super Slot

- > Zulässig sind Rennfahrwerke von ( z.B.: Carrera, COX, Russkit, Garvic, BZ, Dynamic, usw.)
- > Auch Phantasie Karosserien wie z.B.: La-Bostella, Cucaracha, Banshee, usw. zulässig.
- > Reifen dürfen aus der Karosserie heraus ragen.
- > Keine Mura, Parma, Champion Motoren zulässig.

## CanAm (offene Klasse)

- > Alle techn. Möglichkeiten die bis 1970 auf dem Markt erhältlich waren, können verbaut werden.
- > Hinterachse und Verzahnung frei.
- > Max. Breite 83 mm.
- > Bodenfreiheit nach dem Rennen min. 0,6 mm.
- > Keine Flügel,- oder Aerodynamic Karosserien zulässig.

## K&B Klasse

- > Chassis,- Motor,- und Karosseriebefestigungen müssen dem Orig. Bausatz entsprechen.
- > Hartplastikkarosserie möglichst orig. oder zeitgenössisch aus aktueller Produktion.
- > Chassis muß fest ( wie orig.) an der Karosserie verschraubt werden.
- > Für die Übersetzung ist 12/32, 10/34 oder 8/36 zulässig.
- > Der Motor ist als fest verschraubter Challenger oder Super Challenger zulässig.
- > Der Schwingarm darf festgesetzt werden, der Leitkiel ist frei wählbar.
- > Die Spurweite darf an der Felge gemessen 70 mm nicht überschreiten.
- > Das Gewicht beträgt min. 145 Gramm, Trimmblei darf auf dem Schwingarm befestigt werden.
- > Kugellager sind nicht zulässig.
- > Erlaubt sind orig. COX und K&B Felgen
- > Nur Vollgummireifen in orig. K&B Dimensionen auch als Repro zulässig.
- > Reifendurchmesser vorne min. 23 mm, hinten 25 mm.
- > Als Chassis ist nur die schmale Chassisvariante zulässig. *(Neu) !*

## COX-Klasse

- > Der Schwingarm darf festgesetzt werden, der Leitkiel ist frei wählbar.
- > Hartplastikkarosserie möglichst orig. oder zeitgenössisch aus aktueller Produktion.
- > Trimmblei darf auf und unter dem Schwingarm befestigt werden.
- > Die Spurweite darf an der Felge gemessen 74 mm nicht überschreiten.
- > Das Gewicht beträgt min. 145 Gramm
- > Es ist nur der Mabuchi 36D Motor zugelassen.
- > Übersetzung nur 16/48 zulässig. *(Neu) !*
- > Chassis mit verstellbaren Motorhalter sind nicht zulässig. *(Neu) !*
- > Erlaubt sind nur orig. COX Felgen.( keine Cucaracha Felgen)
- > Nur Vollgummireifen in orig. Abmessungen, auch als Repro zulässig.
- > Reifendurchmesser vorne min. 23 mm, hinten min 25 mm.
- > Chassis muß fest ( wie orig.) an der Karosserie verschraubt werden.
- > Kugellager sind nicht zulässig. *(Neu) !*

## 36D Inliner Klasse

- > Hartplastikkarosserien bis 1970 (CanAm, GT, Sportprototypen)
- > Alle Inliner Chassis für 36D (und artverwandte) Motoren der 60er Jahre zulässig. (z.B.: Revell, Monogram, Champion, Tamiya, Dynamic, AMT, Stombecker usw.)
- > Die Spurweite darf an der Felge gemessen 74mm nicht überschreiten.
- > Das Gewicht beträgt min. 130 Gramm.
- > Nur Vollgummireifen ( auch Wiesel oder Ortmann Reifen)
- > Reifendurchmesser vorne min. 24 mm, hinten min. 27 mm.
- > Reifenbreite vorne min. 6 mm, hinten max 12 mm.
- > Bodenfreiheit min. 1,5 mm.